

Merkmale der Zivilgesellschaft nach R. Putnam:

	starke Ausprägung	schwache bzw. keine Ausprägung
Ziviles Engagement	Verantwortung gegenüber öffentlichen Interessen, Wahrnehmung und Verfolgung des Eigeninteresse in diesem Kontext	Ausschließliche Verfolgung des Eigeninteresse, Wahrnehmung öffentlicher Bereiche als „Schlachtfeld“
Politische Gleichheit	Horizontale Kooperations-Beziehungen, Macht bedeutet Übernahme von Verantwortung gegenüber den Mitbürgern	Vertikale Abhängigkeits-Strukturen, Macht bedeutet Unterdrückung und Willkür
Solidarität, Vertrauen, Toleranz	Respekt gegenüber politischen Opponenten und Andersdenkenden, Zusammenhalt, Rücksicht und gegenseitiges Vertrauen	Wahrnehmung von Opponenten als persönliche Gefahr, Misstrauen und Einzelkämpfertum
Assoziationen (soziale Kooperations-Strukturen)	Interne Effekte der Stärkung individueller ziviler Tugenden, externe Effekte der Interessen-Artikulation (Beitrag zu effektivem demokratischen Regieren)	Zivile Tugenden und effektives demokratisches Regieren werden nicht gefördert